

Programm für das 1. Halbjahr 2011:

⇒ Clubabende finden immer im Ökumenischen Gemeindezentrum Pilgerpfad, Jakobsplatz 1, statt.

Januar

So., 16.1.11 11.00h

Traditioneller Neujahrsempfang im „Theater Alte Werkstatt“, Wormser Str. 109 (Einkaufszentrum), mit musikalischer Umrahmung und kleinem Buffet, siehe Einladung.

Kostenbeitrag € 10,-

Februar

Mi., 2.2.11 19.30h

Clubabend mit einem Vortrag von Boris Fuchs: „**Naive Malerei: vom Zöllner Henri Rousseau zur Pfälzerin Anita Bücher**“. Er wird im ersten Teil seines Lichtbildervortrags anhand von Beispielen die Geschichte, bzw. die verschiedenen Schulen der Naiven Malerei als Kunstrichtung erklären und im zweiten Teil seine Sammlung von naiven Gemälden interpretieren, die er in jahrelanger Sammeltätigkeit auf seinen vielen Reisen zusammengetragen hat. Die Fröhlichkeit und Unbekümmertheit der Bilder wirkt ansteckend und wird auch Sie begeistern.

März

Mi., 2.3.11 19.30h

Clubabend: im Hinblick auf die Reise nach Belgien wird uns Caritas-Dir.a.D. Hermann Horst eine Einführung in die **wechselvolle Geschichte Flanderns und seine großen Sehenswürdigkeiten geben**. Es ist eine Vorbereitung auf die Exkursion im September.

April

Mi., 6.4.11 19.30h

Clubabend: Herr Dr. Leisen und Frau Leitmeyer vom Purrmann-Haus in Speyer werden uns an Hand von Lichtbildern die **Malerin Mathilde Vollmoeller-Purrmann** (1876-1943) vorstellen. Die Schülerin von Sabine Lepsius, Leo von König und Henri Matisse war sowohl in Berlin als auch in Paris um 1900 eine erfolgreiche und anerkannte Künstlerin. Sie heiratete den Maler Hans Purrmann, wurde Mutter von drei Kindern und hat bis an ihr Lebensende gemalt. Lange Zeit galt ihr Werk als verschollen und wurde erst jüngst wiederentdeckt.

Mai

Sa., 14.5. 8.30h

Tagesfahrt nach Darmstadt mit dem Schwerpunkt Jugendstil: Rundgang über die Mathildenhöhe mit Erläuterungen zur Geschichte der 1899 gegründeten Künstlerkolonie, Atelierhaus (heute Museum), Ausstellungsgebäude und Künstlerhäuser sowie das Jugendstilbad.

Kosten Fahrt und Führung: 45 € p.P.

Abfahrt ab Jahnplatz 8.30h, Rückkehr gegen 18h.

Verbindliche Anmeldung bis 7.5. bei Irmgard Ackermann, Tel. 28920 und Wolfgang Wattenberg, Tel. 9714.

Juni

Mi., 8.6.11 19.30h

Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick und einer Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen.

Eine satzungsgemäße Einladung wird noch rechtzeitig erfolgen.

Vorschau

Mo., 5.09 – Sa., 9.09.2011

Exkursion nach Belgien mit Besuch mehrerer Welterbestätten

Antwerpen verdankt seinen Reichtum Dockarbeitern, Diamantschleifern und Händlern, seine Seele dem Malerfürsten Peter Paul Rubens. Wir besuchen sowohl den Hafen als auch das Rubenshaus, ein Stadtpalais nach Art eines italienischen Palazzo.

Wir besuchen die **Liebfrauen-Kathedrale**, eine der größten gotischen Kathedralen der Welt mit vielen Kunstschätzen und das **Plantin-Moretus-Museum** für Buchdruck.

Brügge: die Altstadt. Brügge ist die Königin der mittelalterlichen Städte, mit ihrem großartig erhaltenen mittelalterlichen Stadtbild, prächtigen Patrizier- und Zunfthäusern. Hier hielten die burgundischen Herzöge Hof und reiche Patrizier trieben Welthandel.

Beginenhof: Die Anlage geht zurück auf das 13. Jh. Die Häuschen sind gruppiert um einen Innenhof, mit Kapelle und Nebengebäuden, durch Mauern und Wassergräben klar abgegrenzt von der Stadt. Wo früher die Beginen ein klösterlich-frommes Leben führten, ohne Nonnen zu sein, leben heute Benediktinerinnen.

Brüssel: Grand' Place, mit dem Maison du Roi, den prächtigen Zunfthäusern, **Jugendstilbauten des Victor Horta** und dem **Palais Stoclet**.

Auf dem Kunstberg trennen viele Jahrhunderte und wenige Meter die Museen für Alte und Moderne Kunst, die mühelos den Bogen von Hieronymus Bosch und Bruegel bis hin zu Ensor und Delvaux spannen. Wir besuchen das neue Magritte-Museum.

Am Schuman-Kreisel ist Babylon lebendig. Hier schlägt das Herz der EU-Institutionen. Wir haben einen Informationsbesuch bei der Europäischen Kommission.

Bei Charleroi: Schiffshebewerke des Canal du Centre.

Reisepreis : € 790 p.P. im DZ, EZ-Zuschlag € 200 p.P.
Anmeldung bis 1.5.2011 bei Irmgard Ackermann Tel. 06233 – 28920.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste immer herzlich willkommen !



Dem Vorstandsteam gehören an:

Frau Irmgard Ackermann, Tel. 28920
Frau Franziska v. Stünzner, Tel. 70818
Herr Wolfgang Wattenberg, Tel. 9714

Wir sind erreichbar unter der Emailadresse info@unescoclub-frankenthal.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.unescoclub-frankenthal.de

Der Jahresbeitrag beträgt € 20 für Einzelmitglieder, € 30 für Familien und Paare, € 5 für Schüler und Studenten

Bankverbindung:

UNESCO-Club Frankenthal e.V.
Kto.-Nr. 240065656 bei der
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ 546 512 40

Bei den Einzahlungen bitte Absender und Verwendungszweck angeben!

Der Verein ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt.



Organisation der
Vereinten Nationen für
Bildung, Wissenschaft,
Kultur und Kommunikation

**UNESCO-Club
Frankenthal e.V.**

Mitglied im Netzwerk
der UNESCO-Club-Bewegung
seit 1982

Die Figur ist ein Geschenk unseres Partnerdorfes in Senegal und ein Symbol für unsere Beziehung

Programm

1. Halbjahr 2011

UNESCO-Club Frankenthal e.V.
Postfach 1922
67209 Frankenthal
Tel. 06233/9714
Tel. 06233/28920

